

Fragebogen 3 zum Training des Hörverstehens

zu Folge 3, Staffel 1: Die Gebrüder Grimm und das Märchen „Hänsel und Gretel“

erstellt von Eva Mühlbacher für den Podcast des Goethezentrums Verona „Mittwochs bei Goethe“

Frage 1: Wie hießen die beiden Brüder?

- a. Jakob und Wilhelm Grimm.
- b. Walter und Jakob Grimm.
- c. Joseph und Wilhelm Grimm.

Frage 2: Was ist ein „etymologisches Wörterbuch“?

- a. Ein Wörterbuch, in dem auch Märchen erzählt werden.
- b. Ein Wörterbuch, in dem die wichtigsten Nomen-Verb-Kombinationen stehen.
- c. Ein Wörterbuch, in dem die genaue Herkunft eines jeden Wortes zu finden sein soll.

Frage 3: Wie haben die Gebrüder Grimm die Fertigstellung des Werkes eingeschätzt?

- a. Viel zu optimistisch. Man brauche rund 100 Jahre länger.
- b. Sehr genau. Sie brauchten nur noch die Buchstaben D und F. Diese wurden dann von ihren Schülern fertiggestellt.
- c. Jakob wäre fertig geworden; Wilhelm aber nicht.

Frage 4: Warum war das Projekt des Wörterbuchs so wichtig?

- a. Es war für sie persönlich wichtig, weil sie sehr viel Zeit in Privatbibliotheken verbracht haben.
- b. Es war wichtig für die deutsche Sprache, weil es zuvor keine Forschung im streng wissenschaftlichen Sinn gegeben hat.
- c. Sie wollten alles über das Mittelalter wissen, was es zu wissen gab.

Frage 5: Was hat ein Wörterbuch mit der Bildung des Nationalstaats Deutschland zu tun?

- a. Es war wichtig, weil nun alle ihre Nachbarn aus den Bundesländern, die neu zum Deutschen Reich gekommen sind, verstehen konnten.
- b. Gar nichts. Die Menschen fanden diese Idee auch sehr merkwürdig.
- c. Es ging darum, die gemeinsame Sprache als Wurzel zu finden, um die Basis für ein nationales Gefühl zu legen.

Frage 6: Wie ist der eigentliche Name der „Grimms Märchen“?

- a. Haus- und Hofmärchen.
- b. Kinder- und Hausmärchen.
- c. Märchen für alle Kinder und Eltern.

Frage 7: Was wird über die Vögel gesagt?

- a. Die Vögel sind die treuen Begleiter der Kinder im Märchen.
- b. Der Vogel beobachtet, was mit Hänsel und Gretel geschieht und holt den Vater zu Hilfe.
- c. Vögel sind – schon in der Literatur des Mittelalters – immer Boten des Todes.

Frage 8: Welche Aussage stimmt?

- a. Die Kinder möchten gerne etwas von dem Haus der Hexe essen, aber sie trauen sich nicht.
- b. Hänsel hält der Hexe immer einen Hühnerknochen hin, als diese nach seinem Finger verlangt, um zu testen, ob er schon fett genug ist.
- c. Die Hexe hat rote Augen und sieht sehr gut, auch nachts.

Frage 9: Was finden die Kinder in ihren Taschen, als sie zurückkehren?

- a. Nichts. Aber sie werden von einem Schwan über den See gebracht.
- b. Lebkuchen, mit dem das Dach gedeckt war.
- c. Perlen und Edelsteine.

Frage 10: Welche Aussage stimmt?

- a. Die Natur beschützt die Guten.
- b. Die Natur schickt immer Boten.
- c. Die Natur tötet die Bösen.

Lösungen: 1a/2c/3a/4b/5c/6b/7a/8b/9c/10a
